

PRAKTIKEN DES (VER-)KLEIDENS IN DER POPULÄRKULTUR

Gastvortrag von Frau PD Dr. Stefanie Samida

Donnerstag, 13. Juni 2019, 18.15–19.45 Uhr

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen Akteure und ihre Praktiken des (Ver-)Kleidens in populärkulturellen Feldern. In einem ersten Teil geht es um den vielschichtigen Begriff Populärkultur, das Verhältnis von materieller Kultur und Populärkultur und schließlich um die Trias ‚populäre Kultur, materielle Kultur und vestimentäre Kultur‘. Nach der Bestandsaufnahme dieser wechselseitigen Beziehungen soll dann anhand von Fallbeispielen auf die Praktiken des (Ver-)Kleidens bzw. auf das ‚Leute machen Kleider‘ eingegangen und dabei auch der Bedeutung für das ‚Kleider machen Leute‘ nachgespürt werden.

PD Dr. Stefanie Samida forscht und lehrt an der Heidelberg School of Education. Ihre Themenschwerpunkte sind Materielle Kultur, Heritage Studies, Public History, Populäre Kulturen und Medien- und Wissenschaftsgeschichte.

Der Gastvortrag findet im vonRoll Areal, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Raum C101 statt.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kontakt

Fachdidaktikzentrum Textiles und Technisches Gestalten – Design
Fabrikstrasse 8, CH-3012 Bern fachdidaktikzentrum.ttg@phbern.ch